

General- und Stifterversammlung Pro Safrandorf Mund

Das kulturelle Leben im Dorf fördern



Der Vorstand des Vereins Pro Safrandorf Mund: Alban Pfammatter, Fabienne Schnydrig, Präsident Charly Schnydrig, Edwin Schnydrig, Philipp Jossen. Bild rechts: Iwan Zurwerra (rechts) wird von Charly Schnydrig als neues Stiftermitglied herzlich willkommen geheissen und die Urkunde überreicht.

Vom Parkhaus aus führen ein paar Schritte durchs idyllische Safrandorf, vorbei an alten Walliser Häusern, Spychern und Ställen, zur Burgerstube in Mund. Ein kalter Wind wehte um die Nase, umso wärmer und freundlicher fiel die Begrüssung durch Charly Schnydrig, Präsident des Vereins und der Stiftung Pro Safrandorf Mund, aus. Er kann auf ein positives Vereinsjahr zurück- und auf ein bestimmt arbeitsintensives vorausblicken.

Die Versammlung in der Burgerstube war auf 19.00 Uhr angesagt. Nach und nach fanden sich die Mitglieder ein, um der Generalversammlung des Vereins Pro Safrandorf Mund beizuwohnen. Die Stifterversammlung fand im Anschluss an die Vereinsversammlung statt. Zur Freude aller konnte Charly Schnydrig darüber informieren, dass die beiden Ausstellungen «Altes Wohnen» und «Alpwirtschaft» abermals sehr gut besucht waren und auch viel Lob eingebracht ha-

ben. Es konnten weit mehr als tausend Besucher verzeichnet werden. Unter den Besuchern war im vergangenen Jahr auch ein privates Filmteam aus Stuttgart, das einen Dokumentarfilm über Mund und den Mundersafran, die Herkunft, den Anbau, die Vermarktung, die Verwendung und das Safranmuseum drehte. Dabei sollte der Verein Pro Safrandorf Mund das Filmteam vorort unterstützen und die zuständigen Personen organisieren. Nach einer Rücksprache mit der Safranzunft, German Jossen, haben sie dem Projekt zugestimmt. Ein erster Teil wurde bereits im Sommer, der letzte Teil dann im Oktober 2015 gedreht. Auch wenn es zeitaufwendig war, immer wieder Termine zu vereinbaren und dann auch Personen zu finden, die bereit waren, im Film mitzuspielen, kann man bereits heute stolz sein, dass ein solches Zeitdokument über das Dorf Mund und seine kulturellen Schätze gedreht worden ist.

Schenkungen und Spenden

Der Verein erhält immer wieder

kleine und grosse Schenkungen. Im vergangenen Vereinsjahr wurde ihnen eine Brotleiter von Thomas und Helene Mammone-Nanzer geschenkt. René Amrein beschenkte den Verein mit einer Kornwanne und Uli Wirz mit einer sehr seltenen Steinschale, welche bei Grabarbeiten im Munkin gefunden worden war. Domherr Dr. Erwin Jossen beschenkte den Verein mit diversen Unterlagen über Mund aus dem kunsthistorischen Buch von Carmela Kuonen Ackermann, mit einem Holzrelief mit Widmung von der Pfarrei Mund, einem Exemplar «Naters, das grosse Dorf im Wallis», einem Exemplar «Mund, das Safrandorf Wallis» erste Fassung, einem Exemplar «Mund das Safrandorf im Wallis», verfasst anlässlich der Heimattagung 2001, einem Exemplar über den Munder Safran, diversen Festschriften von Jubiläen der Dorfvereine, verfasst von Domherr Dr. Erwin Jossen, sowie verschiedene Dias über Mund und den Munderberg. Während des Jahres konnte der Verein auch verschiedene Spenden und Sponsorenbeiträge entgegennehmen.

Kulturelle Tätigkeiten und Mutationen

Der Verein Pro Safrandorf Mund unterstützt immer wieder tatkräftig kulturelle Tätigkeiten im Dorf, wie den Nikolausabend, das Neujahrs-

apéro, an dem sie den Anwesenden warmen Wein und Stäckli offerierten und der vom Alphonduo Bärgblüemli musikalisch umrahmt wurde.

Aus gesundheitlichen Gründen ist Pfarrer Markus Jossen aus dem Verein ausgetreten. Neu eingetreten ist Elisabeth Albert. Somit zählt der Verein Pro Safran Mund neu 119 Mitglieder.

Stifterversammlung

An der Stifterversammlung, die wie bereits erwähnt direkt im Anschluss an die Vereinsversammlung durchgeführt wurde, konnte neu Stifter Iwan Zurwerra aus Mund aufgenommen werden. Somit zählt die Stiftung sechzig Stifter.

Ausblick

Das Safranfäscht in Mund mit Herbstmarkt wird wieder durchgeführt. Mit der Durchführung dieses Anlasses will der Verein einen Beitrag zum kulturellen Leben in Mund leisten. Für die Teilnahme am Herbstmarkt haben sie bereits Flyer verteilt und werden den Besuchern bestimmt ein abwechslungsreiches Marktangebot mit landwirtschaftlichen Produkten, selbstgebastelten oder gestrickter Waren, Eingemachtem und noch vielem mehr bieten können. Der Kulturverein Pro Safrandorf Mund organisiert zusammen mit dem Restaurant Safran,



Seit Jahren ist der Verein Pro Safrandorf Mund am Kauf der «Steinschier» interessiert. Doch leider war es bis heute noch nicht möglich, diese käuflich zu erwerben.

dem Dorfladen und dem Rosenhof das Safranfäscht. Das Restaurant Safran und der Kulturverein werden die Gäste mit einem feinen Safranrisotto bekochen.

Ein Besuch im Safrandorf birgt immer wieder Überraschungen in sich. Hier kann das einzige Safranmuseum Mitteleuropas besucht werden. In diesem wird alles über den Safran vom Acker bis zum Mund gezeigt. Nicht zu vergessen die Doppelkultur «Safran/Roggen», welche ebenfalls im Museum gezeigt wird. Dazu gesellt sich die Ausstellung «Alpwirtschaft». Diese zeigt die harte Arbeit der Bauernfamilien im Dorf und in den Sommeralpen sowie die Herstellung des Käses mit den verwendeten Gerätschaften in den Alphütten und Dorfsennereien. Dazu gliedert sich in Mund die Ausstellung «Altes Wohnen». Diese ist in einem grossen und gestuften Gebäudekomplex, der sich durch sein Mauerwerk vom Gesamtbild des Dorfes abhebt. Der steinerne Unterbau stammt aus der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts, auf dem der 1852 aufgerichtete Holzbau steht. Auf diese Zeit wiesen die Kellermauern mit ihren Bögen hin. Im ersten Stock befindet sich die Ausstellung «Altes Wohnen». Eine Wohnung ist eingerichtet wie anno dazumal. Darin enthalten ist eine guterhaltene Bügeleisensammlung und eine Ausstellung zu Ehren des Dorffotografen Fridolin Imstepf selig.

Jahreskonzert der Musikgesellschaft Bryscheralp

Eine musikalische Reise



Die Musikgesellschaft Bryscheralp unter der Leitung ihres Dirigenten Manuel Zenklusen.

Die Musikgesellschaft Bryscheralp lud am Samstag, 23. April 2016, zum Jahreskonzert in die Mehrzweckhalle nach Mund ein. Mit ihrem abwechslungsreichen Konzertprogramm haben sie die Gäste begeistert.

Ob gross oder klein - jung oder schon etwas älter, für jeden war beim ausgewählten Konzertprogramm etwas dabei. Beim Jahreskonzert haben die Musikanten aufgezeigt, dass fleissig geprobt worden war und bestimmt auch mancher Schweisstropfen rann. Sie haben es verstanden beim Publikum grosse Begeisterung zu wecken.

Simone Kaufmann, Aktuarin der Musikgesellschaft Bryscheralp, hat mit Humor durch den Abend geführt und die folgenden Musikstücke angesagt.

Die dazu aufgeschaltete PowerPoint Präsentation hat für manchen zusätzlichen Lacher gesorgt.

Das Konzertprogramm begann nach der Begrüssung von Gabi Bregy, Präsident der Musikgesellschaft Bryscheralp, mit dem Stück Furchtlos und Treu von Julius Fucik (arr. Siegfried Rundel). Auf dieses Stück folgten Cossack Folk Dances von Franco Cesarini, Sisch Äbene Mönsch uf Ärde Traditional (arr. Thomas Ruedi). Mit dem Stück Slaidburn von William Rimmer wurde die verdiente Pause eingeläutet. Hier bot sich den Gästen und Musikanten die Gelegenheit, sich mit einem Stück Kuchen und einem Getränk zu stärken. Der zweite Teil wurde mit der Juniorband JBM eröffnet, bevor die Ehrungen anstanden. Für zehn Jahre wurde Raoul

Zenkhusen, für zwanzig Jahre Heinzmann, für dreissig Jahre Jossen, für fünfundzwanzig Jahre Jossen und für 60 Jahre Beat Jeitziner geehrt.

Die Musikgesellschaft Bryscheralp hat unter der Leitung ihres Dirigenten Manuel Zenklusen die Kooperation mit einem musikalischen Strauss verwöhnt.



Die Juniorband



Schnydrig Rolf 3903 Mund

Tel. Geschäft +41 027 923 09 20
Mobil +41 079 380 33 57
Fax +41 027 923 69 78

Architektur- und Planungsbüro

E-Mail: admin@rolf-sch.ch